

## Kontakt

### Die Frauenarbeit im GAW und ihre Partner

Die Frauenarbeit im GAW kann auf eine 167-jährige Geschichte und 131 Jahre gemeinsamer Projektarbeit zurückblicken. Von Anfang an waren es vor allem sozialdiakonische Einrichtungen wie Waisenhäuser, Konfirmandenanstalten, Altenheime und Schulen, die in den Partnerkirchen in Ost-, West- und Südeuropa sowie Asien und Südamerika unterstützt wurden.

Die erste „Liebesgabe“ ging 1886 nach Ostrowo im heutigen Polen. Heute ist mit der diakonischen und theologischen Fort- und Weiterbildung für Frauen in den Partnerkirchen und der Unterstützung kirchlicher Frauennetzwerke ein wichtiger Schwerpunkt hinzugekommen.

Die Frauenarbeit im GAW ist Mitglied im Dachverband Evangelische Frauen in Europa (EFiD), im Ökumenischen Forum Christlicher Frauen in Europa (ÖFCFE) und im Weltbund christlicher Verbände junger Frauen (YWCA).

### UNSERE PARTNER IM JAHRESPROJEKT 2017

- Evangelisch-Lutherische Kirche in der Republik Kirgistan
- Evangelische-Lutherische Kirche in der Republik Kasachstan

Außer den vorgestellten Projekten unterstützt die Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk im Jahresprojekt 2017 verschiedene sozialdiakonische Projekte der Partnerkirchen, wie ein Pflegeheim und eine Tagesstätte für Kinder mit Beeinträchtigungen in Kirgistan, eine Suppenküche für Obdachlose in Kasachstan und den Stipendienfonds des GAW mit insgesamt 95.000 Euro.

### „Christus lebt und ihr sollt auch leben“

**Die Partner in Kirgistan und Kasachstan helfen Familien und jungen Frauen aus Kinderheimen, aus der Zusage Christi heraus ihr Leben neu in die Hand zu nehmen. Die diakonische Arbeit ermutigt Frauen, ihre Zukunft zu gestalten.**

**Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende für diese Arbeit!**

### Downloads und Materialbestellung

Powerpoint-Präsentation, Film, Materialheft, weitere Flyer, Plakate

[www.gustav-adolf-werk.de/jahresprojekt-der-frauen.html](http://www.gustav-adolf-werk.de/jahresprojekt-der-frauen.html)  
[frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de](mailto:frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de)

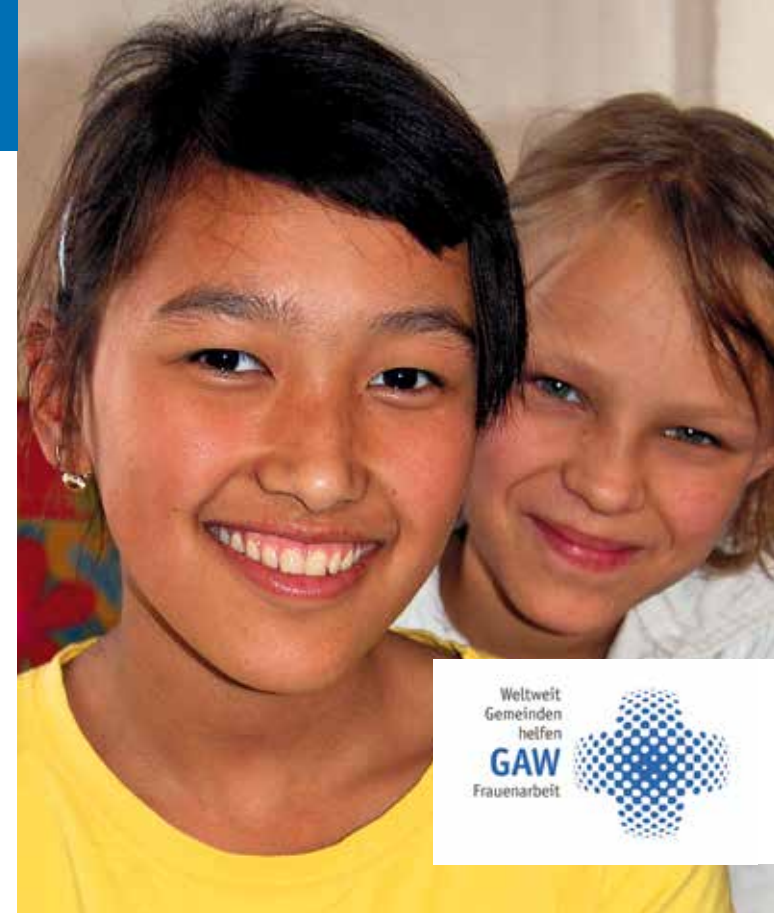
### WEITERE INFORMATIONEN

**Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.  
(GAW der EKBO)**

Jebensstraße 3 · 10623 Berlin  
Tel. +49 (0)30 31001-1100 · Fax +49 (0)30 31001-1600  
E-Mail: [office@gaw-berlin.de](mailto:office@gaw-berlin.de) · <http://www.gaw-berlin.de>

Evangelische Bank  
IBAN: DE80 5206 0410 0003 9013 60 · BIC: GENODEF1EK1  
Kontonr. 3901360 · BLZ 52060410

Kennwort: Jahresprojekt der Frauenarbeit 2017



*Christus lebt und ihr sollt auch leben*

# Jahresprojekt der Frauenarbeit 2017

## Kirgistan und Kasachstan



„Familie ist das Wichtigste im Leben!“ So sagt es ein Großteil der Menschen, egal ob in Deutschland oder Zentralasien. Eltern und Verwandte geben Kindern Halt und begleiten sie auf dem Weg in ihr eigenes Leben. Familienangehörige unterstützen sich gegenseitig.

Wer als Waisenkind in einem Heim aufwächst, dem fehlt diese Liebe und Fürsorge jedoch. Waisen wissen auch als junge Erwachsene oft nicht, auf wen sie sich verlassen können und wie sie die Herausforderungen des Lebens meistern sollen.

Die beiden lutherischen Kirchen in Kasachstan und Kirgistan setzen sie sich für die Rechte und die angemessene Versorgung von Waisenkindern ein.

Außerdem stärken sie junge Mütter, damit sie ihren Kindern trotz Armut ein liebevolles Zuhause bieten können. Ihr Engagement sorgt dafür, dass Familien sicherer leben und junge Frauen den eigenen Platz im Leben finden.

Dazu bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Inge Rühl

Inge Rühl

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit des GAW

### Selbständigkeit für Waisenkinder

Mit 17 Jahren stand Machabat (Name geändert) plötzlich auf der Straße: Nach dem Schulabschluss musste sie ihr Kinderheim verlassen, eine Familie hatte sie nicht. 90% der Waisenkinder in Kirgistan sind Sozialwaisen. Ihre Eltern waren bei ihrer Geburt zu arm, um sie zu versorgen. Mit 17 Jahren hatte Machabat weder einen Beruf gelernt, noch hatte sie gelernt für sich selber zu sorgen. Der Weg für Mädchen wie sie führt oft in die Prostitution. Doch Machabat hatte Glück: Die von der lutherischen Kirche gegründete Stiftung „Unsere Stimme“ in Bischkek nahm sie auf. Jedes Jahr erhalten zehn Mädchen im Sozialhaus der Stiftung eine Unterkunft und Unterstützung auf dem Weg in ein selbständiges Leben. Die Mädchen ergreifen dankbar die Chance: Sie erlernen einen Beruf, manche beginnen sogar ein Studium.



„Unsere Stimme“ setzt sich für erwachsene Waisenkinder ein. Die Frauenarbeit des GAW unterstützt die Arbeit der Organisation.

### Hilfe für arme Familien

Kasachstan profitierte zwar in den letzten Jahrzehnten vom weltweiten Ölboom. Die meisten Menschen in dem autoritär regierten Staat bekommen jedoch von diesem Reichtum nichts ab. Besonders Frauen mit Behinderung, sehr junge oder alleinerziehende Frauen sind häufig von Armut betroffen. Die lutherischen Gemeinden in Astana, Pawlodar und Kustanai unterstützen solche Mütter und ihre Familien mit Lebensmitteln, Medikamenten und Kleidung.

Neben Materiellem benötigen Frauen aus zerrütteten Familienverhältnissen auch seelische und juristische Unterstützung. Die Gemeinde in Astana kümmert sich besonders um Frauen, deren Männer unter Alkoholsucht leiden.



Die Frauenarbeit des GAW unterstützt die diakonische Hilfe für arme Mütter in Kasachstan.